

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes  
oder der Zubereitung

**TOPAS® 9903D-10**

**Firmenbezeichnung**

**Topas Advanced Polymers GmbH**  
D-65926 Frankfurt  
Germany

**Produktinformation**

+49 (0)1805-1-86727

**Notrufnummer**

+49 (0)69-305 6418

**Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**

Spritzgussartikel für optische Industrie,  
Verpackungsindustrie, medizinische Artikel.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Weltweit einheitliches Einstufungssystem

##### **Klassifizierungsgrundlage**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß GHS erforderlich (UN GHS Version 2007)

##### **andere Gefahren**

Ein Kontakt mit dem Produkt bei erhöhten Temperaturen kann Verbrennungen verursachen

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

##### **Chemische Charakterisierung**

Enthält Ethylene-Norbornene Copolymer(CAS 26007-43-2)



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise

Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. Entfernte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen/dekontaminieren.

#### Einatmen

Frische Luft zuführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Haut

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. An der Haut anhaftendes Polymer nicht entfernen. Das anhaftende Polymer löst sich von alleine. Das gewaltsame Entfernen kann größere Beschädigungen der Haut hervorrufen, als der natürliche Ablöseprozess über die Zeit. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Augen

Harzteilchen reizen, wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt aufsuchen.

#### Augen

- Harzteilchen reizen, wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch
- Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern
- Arzt aufsuchen

#### Wichtigste Symptome

Keine bekannt.

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Löschausrüstung sollte umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Löschausrüstung enthalten (entsprechend NIOSH oder EN 133).

### **Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Personen vom Feuer fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Löschwasser eindämmen und auffangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht leicht biologisch abbaubar. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **Verfahren zur Eindämmung**

Weiteres Auslaufen des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist.

### **Verfahren zur Reinigung**

Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Wie die meisten thermoplastischen Kunststoffe kann das Produkt wiederverwertet werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Heisses oder geschmolzenes Material nicht ohne angemessene Schutzkleidung handhaben. Die empfohlenen Verarbeitungstemperaturen nicht überschreiten, um die Freisetzung von Zersetzungsprodukten zu verhindern.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden. Das Risiko einer der Entzündung folgenden Flammenausbreitung oder Sekundärexplosion sollte durch eine Vermeidung der Anhäufung von Staub, z.B. auf dem Boden und auf Vorsprüngen, vermieden werden.

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### Lagerung

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte

#### VCI Lagerklasse

11: Brennbare Feststoffe

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Expositionsgrenzwerte Europäische Union

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

### Expositionsgrenzwerte Deutschland

#### TRGS 900

Chemische Bezeichnung	AGW (mg/m <sup>3</sup> )	AGW (ppm)	Spitzen- begrenzung	Spitzenbegr. Kategorie	Bemerkung
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion None	10		2	II	
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion None	3		2	II	

#### MAK-Werte der DFG

Chemische Bezeichnung	MAK (ppm)	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	gelistet ohne Limits	Spitzen- begrenzung	H;S
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion None		4			
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion None		1,5			

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### **Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub oder Nebel nicht einatmen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

##### **Hygienemaßnahmen**

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### **Atemschutz**

If the dust exposure limit is exceeded, wear dust mask or respirator with particle filter.

##### **Handschutz**

Hitzebeständige Handschuhe.

**Geeignetes Material**

Lederhandschuhe

##### **Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.

##### **Haut- und Körperschutz**

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

##### **Thermische Gefahr**

Bei der Handhabung von heissem Material hitzebeständige Handschuhe tragen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung erwärmen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Aggregatzustand**

Körnchen

**Farbe**

farblos

**Geruch**

geruchlos

**Erweichungspunkt**

>30 °C/ >86 F

**Schüttdichte**

550 - 600 g/l

**Methode**

DIN 53466

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

**Dampfdruck** < 0.001 mm Hg @25°C (77 F)  
**Wasserlöslichkeit** unlöslich  
**Gehalt (%)der flüchtigen organischen Verbindung** < 0.5 % (wt/wt)

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Stabilität

Unter normalen Bedingungen der Handhabung, des Gebrauchs und des Transports stabil.

#### Gefährliche Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

#### Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 350 °C / 662F vermeiden. Zersetzungsgefahr.

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

#### Hauptexpositionswege

Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

#### Bemerkung

Angaben zur Toxikologie liegen nicht vor. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Bemerkung

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor. Gemäss unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

## TOPAS® 9903D-10

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### **Produktinformation**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten..

#### **Ungereinigte Verpackungen**

Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten. .

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b><u>IMDG</u></b>	Kein Gefahrgut
<b><u>ICAO/IATA</u></b>	Kein Gefahrgut
<b><u>ADR/RID</u></b>	Kein Gefahrgut
<b><u>D.O.T. (49CFR)</u></b>	Kein Gefahrgut

### 15. VORSCHRIFTEN

#### **Weltweit einheitliches Einstufungssystem**

##### **Klassifizierungsgrundlage**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß GHS erforderlich (UN GHS Version 2007)

#### **Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

##### **Klassifizierungsgrundlage**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG erforderlich

# Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am  
Revisionsnummer

02-Jan-2010  
3.00

Produktnummer TP04

---

## TOPAS® 9903D-10

Überarbeitet am 02-Jan-2010  
Ausgabedatum 24-Jan-2010

### Schulungshinweise

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf Topas eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 2001/58/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

### Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt

Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt ([www.topas.com](http://www.topas.com)). Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch \*\*\* markiert .

### Haftungsausschluss

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe